



Gemeinschaftsgrab für totgeborene Kinder

Friedhof Gerliswil



Das anonyme Gemeinschaftsgrab befindet sich im Bereich der Besammlungshalle. Nebst der Bestattung totgeborener Kinder soll diese Gedenkstätte all jenen Trost spenden und weiteren Betroffenen eine Hilfe sein, welche nicht am Grab ihres ungeborenen Kindes trauern können.

Beim Gedenkzeichen "Auferstehungengel mit Posaune" handelt es sich um ein Werk des verstorbenen Emmer Bildhauers Gottlieb Ulmi aus dem Jahre 1963. Das aus französischem Hartkalkstein gefertigte Grabmal bildet einen gehaltvollen Akzent der anonymen Kindergrabeinheit. Es handelt sich dabei um eine Schenkung der Familie Adolf Brun, Bauunternehmung, Emmenbrücke.

Grabschmuck

Für die Angehörigen besteht die Gelegenheit, während maximal vier Wochen ab der Beisetzung Grabschmuck zu deponieren (Arrangements, Steckvasen und Grablichter). Danach sind das Ausschmücken und der Unterhalt des Gemeinschaftsgrabes ausschliesslich Angelegenheit der Friedhofverwaltung. Die Grabfläche wird durch das Friedhofpersonal planiert und mit Rasen angesät. Das Friedhofpersonal ist befugt, leere und störende Gefässe sowie verwelkten oder unzulässigen Grabschmuck zu entfernen (Art. 35, Unterhalt durch die Gemeinde, Friedhofreglement der Gemeinde Emmen). Es besteht keine Möglichkeit eine Beschriftung anzubringen.

Wir wünschen Ihnen während des Friedhofbesuchs eine ungestörte Zeit des Gedenkens, sowie Kraft und Trost in schweren Stunden.

Friedhofverwaltung Emmen

Beilagen:

Reglement über das Friedhof- und Bestattungswesen

Gebührenverordnung zum Reglement über das Friedhof- und Bestattungswesen der Gemeinde Emmen

Vollzugsverordnung zum Reglement über das Friedhof- und Bestattungswesen der Gemeinde Emmen